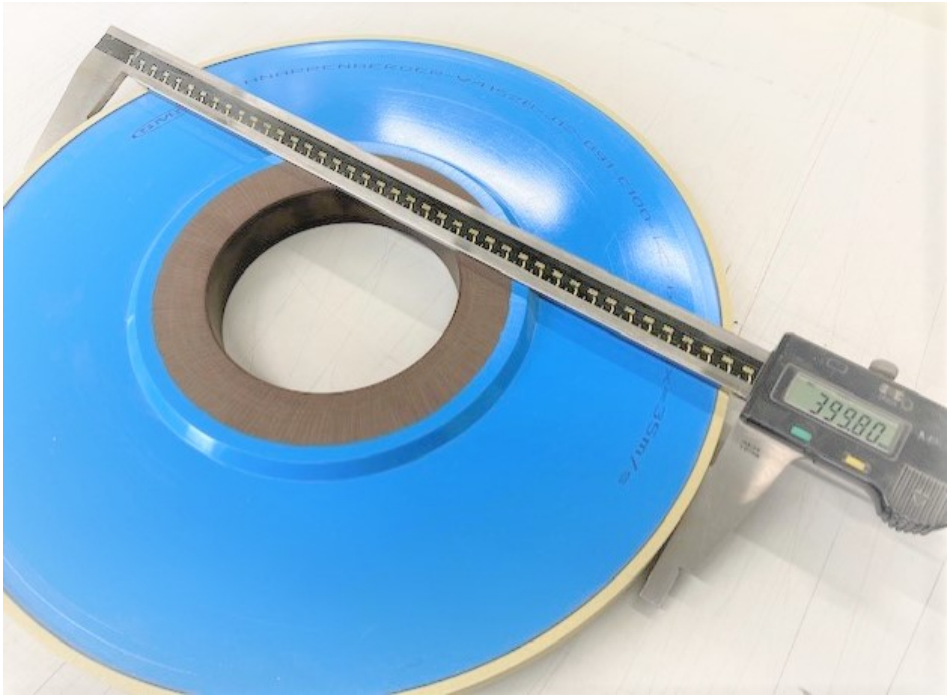
Miet-Schleifscheiben

Artikel vom **7. April 2021**
Präzisionswerkzeuge allgemein



Bei geringer Losgröße ist das Anmieten einer CBN- oder Diamantschleifscheibe günstiger als ihr Kauf (Bild: Schnarrenberger).

Der Hersteller von Schleifwerkzeugen Schnarrenberger hat sein Dienstleistungsangebot um einen Mietservice für Schleifscheiben erweitert. Unter dem Motto »Mieten statt kaufen« bietet das Unternehmen CBN- und Diamantschleifscheiben in keramischer Bindung für Flach- und Rundschliff zu wirtschaftlichen Mietpreisen an.

Mit dem Angebot wendet sich der Schleifmittelhersteller v. a. an Unternehmen, die spezielle Aufträge in geringer Stückzahl oder aus schwer zerspanbarem Material zu fertigen haben, wodurch die Bearbeitung mit einer konventionellen Schleifscheibe zu zeitaufwendig wird. Diese Anwender mieten eine CBN- oder Diamantschleifscheibe in Korngröße 91 an und bezahlen dabei nur den Tagessatz sowie den tatsächlichen Verbrauch des Schleifbelags. Die verkürzte Bearbeitungszeit gegenüber konventionellen

Schleifscheiben in Verbindung mit den entsprechenden Maschinenstundensätzen führt dabei zu hohen Einsparungen, ohne die teuren Schleifmittel selbst erwerben zu müssen. Die gemietete Schleifscheibe verursacht keine Kapitalbindung, wodurch auch die Liquidität des Unternehmens gestärkt wird.

Als Rechenbeispiel nennt der Schleifmittelhersteller die Miete einer CBN-Schleifscheibe für 21 Arbeitstage. Der Durchmesser beträgt bei Anlieferung 399,8 mm, bei Rücklieferung 398,5 mm. Unter Hinzunahme der Tagessätze kosten die 1,3 mm Belagsverbrauch 323 EUR. Demgegenüber stünden Investitionen in eine CBN-Schleifscheibe von knapp 1700 EUR.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH
Horn-Str. 1
D-72072 Tübingen
07071 7004-0
info@de.horn-group.com
www.horn-group.com
Firmenprofil ansehen

Lukas-Erzett GmbH & Co. KG
Gebrüder-Lukas-Str. 1
D-51766 Engelskirchen
02263 84-0
le@lukas-erzett.de
www.lukas-erzett.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag